



POSITIONSPAPIER

Forstleute und Naturschutz

Die heutige Gesellschaft stellt an den Wald gleichermaßen Nutz-, Schutz- und Erholungsansprüche. Zum Naturschutz innerhalb der Schutzfunktion des Waldes bezieht der BDF folgende Positionen:

Der BDF steht für die Integration von Naturschutzzielen in die nachhaltige, naturnahe Waldbewirtschaftung.

Alle Waldfunktionen werden grundsätzlich durch die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes gesichert. Prozessschutz unter Ausschluss jeglicher Nutzungen ist eine spezielle Naturschutzstrategie, die als Sonderfall auf einer begrenzten Anzahl von Waldflächen sinnvoll und notwendig ist.

Der BDF steht für den Schutz und die Pflege der Schutzgebiete und wertvollen Biotope im Wald durch Forstleute.

Forstleute haben Kompetenz für die Umsetzung von Naturschutzzielen im Wald. Sie setzen dabei auf die Kooperation mit den Waldbesitzern und verfügen über die Fähigkeit, Waldbesitzer für die Realisierung von Naturschutzzielen im Wald zu gewinnen. Die Zusammenarbeit mit amtlichem und ehrenamtlichem Naturschutz unterstützt diese Bestrebungen.

Der BDF steht für die Erhaltung unserer Wälder und die nachhaltige Holzerzeugung.

Wälder sind heute vergleichsweise naturnahe Ökosysteme, für deren Erhalt Forstleute eintreten. Die nachhaltige Erzeugung und Nutzung des vielseitig verwendbaren und regenerierbaren Rohstoffes Holz ist aktiver Umweltschutz und damit unverzichtbarer Rahmen für den Naturschutz.

Der BDF tritt dafür ein, den Waldnaturschutz durch Forstleute stärker in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Die Forstleute analysieren regelmäßig den Waldzustand, führen die notwendigen Pflegemaßnahmen durch und sollten die Öffentlichkeit besser darüber informieren.

Bund Deutscher Forstleute

Friedrichstraße 169/170

10117 Berlin

Mail: info@BDF-online.de

www.BDF-online.de